

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Band 113

Franziska Rogger
unter Mitarbeit des Ökonomen Beat Kappeler

FRITZ RYFF

Der liberale Patron und seine strickenden Arbeiterinnen

INHALT

06 Auftakt

I

08 Eltern, Jugend und Ausbildung

Die Mutter, die Schweizer Frauengeschichte schrieb, und der Handel treibende Vater – Fritz Ryffs Ausbildung zum internationalen Geschäftsmann – Sieben Jahre Afrika: Kolonialhandel und Vaterfreuden

II

16 Gründung und Hochkonjunktur der Strickereifabrik

Die ersten Strickmaschinen und die eingemietete Mechanische Strickerei Wiesmann & Ryff – Die prächtige Strickwarenfabrik und Ryffs Label «Swan Brand» – Heirat mit Rose Garraux: die Rolle der Familie – Der Aufstieg des Ryffschen Labels: Medaillen und Material, Konkurrenz und Patente – Der Ausbau der einfachen Fabrik zur Palastorganisation – Ryff & Cie. auf dem Höhepunkt: Aktiengesellschaft, Elektrifizierung und elegante Landesausstellung

III

48 Eine wechselvolle Beziehung: der Patron und seine Arbeiterinnen

Der Patron speist mit seinen Arbeiterinnen im prächtigen Esslokal – Fabrikinspektor: «Die Wohlfahrtseinrichtungen sind nach allen Seiten tadellos.» – Hilfsfonds und überaus begehrte Betriebsausflüge – Krieg, Kosteninflation und Verzweiflung der Arbeitenden – «Arbeiterinnen, die den Reichtum erschunden, leben in Not und Sorgen.» – Mit Teuerungszulage, Zucker und Haferflocken gegen die Not – Ryffs Arbeiterinnen an der Hungerdemonstration und Martha Ryffs Einsatz als eiserne Lady

IV

76 **In Kano und in Bern: hemdsärmeliger Kampf für Ordnung und Erfolg**

Überstürzte Rückkehr aus Afrika: «Je ne suis plus tranquille.» – Weitab von Krieg und Streik: Rückblick auf die Afrikareise – Unterstützung für den afrikanischen Stammhalter – «Hier herrscht Fleiss und guter Wille», nicht das Fabrikgesetz – Gegen staatliche Eingriffe und Eingriffe gegen den Staat – Ryffs Arbeiterinnen: gegen den Bolschewismus, für den Völkerbund und für viele schöne Feste – Der Tod von Fritz Ryff

V

98 **Firma und Familie nach dem Tod von Fritz Ryff**

Der Überlebenskampf der Ryff & Cie. AG – Vom Export- zum Inlandgeschäft – Der Schwanengesang der «Swan Brand Knitting Works» – Was bleibt: neun Meter Firmenbücher, eine Backsteinfabrik und ein gepanzerter Gardereiter des Sultans von Bornu – Die Nachfahren des Fritz Ryff

ANHANG

- 122 **Anmerkungen**
- 127 **Bibliographie**
- 132 **Bildnachweis**
- 133 **Dank / Donatoren**
- 134 **Buchhinweise**
- 136 **Impressum**

Die Autorin

Die Luzerner Historikerin Dr. Franziska Rogger (*1949) war Journalistin und langjährige Archivarin der Universität Bern. Als Buchautorin verfasste sie Werke zur Bildungs- und Frauengeschichte, Biographien zu Einsteins Schwester, zur Archivarin und Stimmrechtlerin Marthe Gosteli. Das mit Prof. Madeleine Herren-Oesch verfasste Buch über einen Selbstinszenierer erhielt 2013 den Deutschen Biographiepreis. «Gebt den Schweizerinnen ihre Geschichte» war eines ihrer wichtigsten Bücher und die Arbeit über Fritz Ryffs Trikotagefirma entstand im Zusammenhang mit der Biographie seiner Mutter, der frauenbewegten Julie Ryff-Kromer.

AUFTAKT

«C'était un drôle de mélange de sévérité, de rudesse, de générosité, un peu farfelu quand même – Fritz Ryff war eine seltsame Mischung aus grossem Ernst, Rohheit und Grosszügigkeit, durchaus ein bisschen verrückt.»

Emilie Bauer-Ryff, in «Les Mémoires» über ihren Onkel

Die «Swan Brand Knitting Works Switzerland» war ein exportorientiertes Strickereiunternehmen, das Ende des 19. Jahrhunderts von Fritz Ryff in Bern aufgebaut wurde und bis 1959 bestand. Fritz Ryff, der 1857 in Sonceboz geboren wurde und 1925 in Bern verstarb, gilt nicht nur als einer der erfolgreichsten und unternehmendsten Industriellen Berns. Auf den Hinweistafeln zur Alten Ryff-Fabrik im Berner Marzili bezeichnet ihn heute die Stadt Bern auch als «sozial fortschrittlichen Patron». Ryff war Unternehmer und er war auch Händler. Er baute Gesellschaften in der Schweiz und in Nigeria auf. Zudem war er an der in Sierra Leone auf der Insel Sherbro domizilierten Handelsgesellschaft seines Bruders Hans Otto beteiligt. Knapp einen Viertel seines Erwachsenenlebens verbrachte er in Afrika.

Dass hier vor allem über seine schweizerische und unternehmerische Präsenz berichtet wird, ist der Quellenlage geschuldet. Hier soll der Aufstieg und Niedergang der Berner Strickwarenfabrik Ryff & Cie. und ihrer Marke «Swan Brand Knitting Works» geschildert werden, die auf ihrem Höhepunkt 420 Arbeiterinnen beschäftigte, einen Millionenumsatz generierte und ein Vierteljahrhundert lang, von 1888 bis zum Ersten Weltkrieg sehr erfolgreich war. Eingebettet in die zeitgenössischen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten ist Ryffs Verhältnis zur Arbeiterschaft, zur Familie und zur Geschäftswelt ebenso zu beleuchten wie die Geschäftstätigkeit und Bedeutung seiner Berner Trikotagefabrik. Viel konnte ich über Fritz Ryff herausfinden, vieles aber blieb im Dunkeln. Es gibt zu wenig ausdrucksstarke Geschäftsbücher für seine transnationalen Geschäfte. Es fehlen persönliche Zeugnisse, Tagebücher oder Erinnerungen des Patrons, mit Ausnahme weniger, zufällig erhaltener Briefe. Andererseits gab es für einmal viele Wortmeldungen von Arbeiterinnen.

Ebenfalls der Quellenlage geschuldet ist die spärliche Behandlung seiner Tätigkeiten in Afrika. Ryffs waren sich sicher, mit ihrer Arbeit zum Aufbau und Wohlergehen des afrikanischen Kontinents beizutragen. Das Pendant dazu, Schilderungen aus der einheimischen schwarzen Bevölkerung fehlen, was eine ausgewogene Darstellung unmöglich macht.



Dank

Ich danke den Verwandten von Fritz Ryff, die mir ihre Türen und ihre privaten Fotoarchive geöffnet haben, allen voran dem direkten Nachfahren Robert Brügger und seiner Tante Ruth Peyton-Lehmann. Experten und Expertinnen der Archive, Bibliotheken und Museen standen mit Rat und Tat zur Seite. Ewald Kalt von der KulturWerk-Stadt Sulz hat mich in die Geheimnisse der Strickmaschinen eingeweiht. Beat Kappeler hat das Buch mit betriebswirtschaftlichen Zahlen und volkswirtschaftlichen Daten ummantelt. Bei Clemens Fässler und Susanna Ruf vom Verein für wirtschaftshistorische Studien bedanke ich mich für das aufmerksame Lektorat und den Willen, Fritz Ryff in die Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» aufzunehmen. Ihnen allen herzlichen Dank.

Franziska Rogger, Autorin

Donatoren

Der Verein für wirtschaftshistorische Studien bedankt sich für die grosszügige finanzielle Unterstützung:

Öffentliche Institutionen

Bürgergemeinde Bern

Swisslos, Lotteriefonds des Kantons Bern

Private Unternehmen und Stiftungen

Bonny Stiftung für die Freiheit

Schweizerische Mobiliar Genossenschaft

Stiftung für Kultur, Gesellschaft, Bildung und Wissenschaft der Gebäudeversicherung Bern (GVB)

Zürcherische Seidenindustrie Gesellschaft

Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

- 1 Philippe Suchard
- 2 J.J. Sulzer-Neuffert, H. Nestlé, R. Stehli, C. F. Bally, J. R. Geigy
- 3 Johann Jak. Leu
- 4 Alfred Escher
- 5 Daniel Jeanrichard
- 6 H. C. Escher, F.-L. Cailler, S. Volkart, F.J. Bucher-Durrer
- 7 G. P. Heberlein, J. C. Widmer, D. Peter, P. E. Huber-Werdmüller, E. Sandoz
- 8 W. Wyssling, A. Wander, H. Cornaz
- 9 J.J. Egg, D. Vonwiller
- 10 H. Schmid, W. Henggeler, J. Blumer, R. Schwarzenbach, A. Weidmann
- 11 J. Näf, G. Naville, L. Chevrolet, S. Blumer
- 12 M. Hipp, A. Bühler, E. v. Goumoëns, A. Klaesi
- 13 P. F. Ingold, A. Guyer-Zeller, R. Zurlinden
- 14 Dr. G. A. Hasler, G. Hasler
- 15 F.J. Dietschy, I. Gröbli, Dr. G. Engi
- 16 Dr. E. Dübi, Dr. K. Ilg
- 17 P. T. Florentini, Dr. A. Gutzwiller, A. Dätwyler
- 18 A. Bischoff, C. Geigy, B. La Roche, J.J. Speiser
- 19 P. Usteri, H. Zoelly, K. Bretscher
- 20 Caspar Honegger
- 21 C. Cramer-Frey, E. Sulzer-Ziegler, K. F. Gegauf
- 22 Sprüngli und Lindt
- 23 Dr. A. Kern, Dr. G. Heberlein, O. Keller
- 24 F. Hoffmann-La Roche, Dr. H. E. Gruner
- 25 A. Ganz, J. J. Keller, J. Busch
- 26 Dr. S. Orelli-Rinderknecht, Dr. E. Züblin-Spiller
- 27 J. F. Peyer im Hof, H. T. Bäschlin
- 28 A. Zellweger, Dr. H. Blumer
- 29 Prof. Dr. H. Müller-Thurgau
- 30 Dr. M. Schiesser, Dr. E. Haefely
- 31 Maurice Troillet
- 32 Drei Schmidheiny
- 33 J. Kern, A. Oehler, A. Roth
- 34 Eduard Will
- 35 Friedrich Steinfels
- 36 Prof. Dr. Otto Jaag
- 37 Franz Carl Weber
- 38 Johann Ulrich Aebi
- 39 Eduard und Wilhelm Preiswerk
- 40 Johann J. und Salomon Sulzer, 2. Auflage
- 41 Fünf Schweizer Brückenbauer
- 42 Gottlieb Duttweiler
- 43 Werner Oswald
- 44 Alfred Kern und Edouard Sandoz
- 45 Johann Georg Bodmer
- 46 Sechs Schweizer Flugpioniere
- 47 Welti-Furrer
- 48 Drei Generationen Saurer
- 49 Ernst Göhner
- 50 Prof. Dr. Eduard Imhof
- 51 Jakob Heusser-Staub
- 52 Johann Sebastian Clais
- 53 Drei Schweizer Wasserbauer
- 54 Friedrich von Martini
- 55 Brown und Boveri, 2. Auflage
- 56 Philippe Suchard, 3. Ausgabe
- 57 Brauerei Haldengut
- 58 Jakob und Alfred Amsler
- 59 Franz und August Burckhardt
- 60 Arnold Bürkli
- 61 Von Schmidheiny zu Schmidheiny
- 62 Rieter (Band 1 Geschichte, Band 2 Technik)
- 63 Schweizer Flugtechniker und Ballonpioniere
- 64 Geilinger Winterthur
- 65 Die Zisterzienser im Mittelalter
- 66 Ludwig von Tetmajer Przerwa
- 67 Schweizer Wegbereiter des Luftverkehrs
- 68 Brauerei Hürlimann
- 69 Sechs Alpenbahningenieure
- 70 Zeller AG
- 71 Hermann Kummeler-Sauerländer, 3. Aufl.
- 72 Gottlieb Duttweiler

73 David und Heinrich Werdmüller
 74 Vier Generationen Fischer, Schaffhausen
 75 Aurel Stodola
 76 Rudolf Albert Koechlin
 77 Pioniere der Eisenbahn-Elektrifikation,
 2. Auflage
 78 Tuchs Schmid, Frauenfeld
 79 Drei Generationen Wander
 80 Schaffhauser Spielkarten
 81 Sieben Bergbahnpioniere
 82 Die Linthingenieure im 19. Jahrhundert
 83 Bucher: Maschinen- und Fahrzeugbau
 84 Fünf Pioniere des Flugzeugbaus, 2. Auflage
 85 Heinrich Moser
 86 Louis Favre
 87 Salomon und Ulrich Zellweger
 88 250 Jahre Landis Bau AG
 89 Pioniere der Dampfschiffahrt
 90 Carl Christian Friedrich Glenck
 91 Fünf Generationen Badrutt
 92 Zoo Zürich
 93 Johann Albert Tribelhorn
 94 150 Jahre Lenzlinger
 95 Heinrich Fueter
 96 Karl Heinrich Gyr
 97 Schweizer Pioniere der Erdölexploration
 98 Arthur Welti
 99 Glarner Textilpioniere
 100 Schweizer Erfolgsgeschichten
 101 Die einzigartige Geschichte der SV Group
 102 Robert Gnehm
 103 Erhard Mettler
 104 Visionäre der Mobilität
 105 Die Bindschedlers
 106 Pionierinnen der modernen Schweiz
 107 Waffentechniker und Strategen von Weltruf
 108 Führende Köpfe der Maschinenfabrik Wifag
 109 Hans Künzi
 110 Der Türken-Müller
 111 Merz & Benteli
 112 Familie Schnorf und die Schwefelsäure

113 Fritz Ryff
 Der liberale Patron und seine strickenden
 Arbeiterinnen

In französischer Sprache:

- 1 Philippe Suchard
- 2 Daniel Jeanrichard
- 3 D. Peter, T. Turrettini, E. Sandoz, H. Cornaz
- 4 J. J. Mercier, G. Naville, R. Thury, M. Guigoz
- 5 M. Hipp, J. J. Kohler, J. Failletaz, J. Landry
- 6 F. Borel, M. Birkigt, e.a.
- 7 E. Dübi, K. Ilg
- 8 Maurice Troillet
- 9 Charles Veillon
- 10 Alfred Stucky
- 11 René Wasserman
- 12 Zeller SA
- 13 Gottlieb Duttweiler
- 14 Louis Favre
- 15 Carl Christian Friedrich Glenck

In englischer Sprache:

- 1 Daniel Jeanrichard
- 2 E. Dübi, K. Ilg
- 3 Rieter (Vol. 1 History, Vol. 2 Technology)
- 4 From Schmidheiny to Schmidheiny
- 5 Five generations of the Badrutt family

Sonderpublikationen:

- 1 Sechs Jahrzehnte. Wandlungen der
 Lebenshaltung und der Lebenskosten
 ab 1900
- 2 100 Jahre Therma Schwanden
- 3 Alfred Escher
- 4 Hermann Kummeler-Sauerländer.
- 5 Simplontunnel 1906.
- 6 100 Jahre Genossenschaftsverband
 Schaffhausen
- 7 Erdöl in der Schweiz
- 8 Fritz Krüsi
- 9 100 Jahre Pistor

Die Reihe wird fortgesetzt.

Impressum

Verein für wirtschaftshistorische Studien

Vorstand

Dr. Kurt Moser, Präsident

Dr. Hans Bollmann

Dr. Lukas Briner

Prof. Dr. Joseph Jung

Anna-Marie Kappeler

Christian Rogenmoser

Dr. Gerhard Schwarz

Geschäftsstelle

M. A. Clemens Fässler, Geschäftsführer

lic. phil. Susanna Ruf, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Kontakt

Verein für wirtschaftshistorische Studien

Vogelsangstrasse 52

CH-8006 Zürich

Tel.: +41 (0)43 343 18 40

Fax: +41 (0)43 343 18 41

info@pioniere.ch

www.pioniere.ch

© Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich

Alle Rechte vorbehalten

Franziska Rogger: «Fritz Ryff. Der liberale Patron und seine strickenden Arbeiterinnen», Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Bd. 113, hrsg. vom Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich 2019.

Projektleitung: Clemens Fässler

Redaktion und Lektorat: Clemens Fässler, Susanna Ruf

Korrekturat: Susanna Ruf; Rolf Egger, Appenzeller Druckerei AG

Gestaltungskonzept: Angélique El Morabit, C3 Creative Code and Content (Schweiz) AG

Bildbearbeitung: Simona Inauen, Appenzeller Druckerei AG

Realisation: Simona Inauen, Appenzeller Druckerei AG

Produktion: R+A Print GmbH

ISBN 978-3-909059-76-8